



Offene Anfrage an

Bundesminister
Kommerzialrat Peter Hanke

Radetzkystraße 2
1030 Wien

per E-Mail an: kbm@bmimi.gv.at

in Kopie an: sektion.praesidium@bka.gv.at, norbert.totschnig@bmluk.gv.at,
team@oevpklub.at, klub@spoe.at, parlamentsklub@neos.eu,
parlamentsklub@fpk.at, dialogbuero@gruene.at

St. Pölten, am 13. November 2025

Offene Anfrage gemäß IFG zu eingeleiteten Schritten Klimapfad beim Verkehr

Sehr geehrter Herr Bundesminister Peter Hanke,

wir begrüßen Ihren Anspruch, Entscheidungen und Prioritätensetzungen der Vorgängerregierung in Frage zu stellen und zu überprüfen, denn nur so können zukunftsgerichtete Entwicklungen der Vergangenheit nachgeschärft und sukzessive verbessert werden.

Ihre bei der Pressekonferenz zum Lobautunnel¹ zutage getretene Haltung ist allerdings von Expert:innen und Initiativen vom Bodensee bis zum Neusiedler See als – gelinde gesagt – befremdend und alarmierend empfunden worden.

Wenn Sie von Fakten sprechen, dann dürfen wir hiermit Bezug nehmen auf unseren Offenen Brief vom 10. April 2025² und auf das dem Schreiben zugrunde liegende Gutachten vom 22. Februar 2025³.

Demnach wird Österreich seine rechtsverbindlich verpflichtenden Klimaziele nur dann einhalten können, wenn es gelingt, den motorisierten Straßenverkehr bis 2035 auf etwa die Hälfte im Vergleich zu 2019 zu reduzieren.

1 <https://youtu.be/d-CaEv34Zv4?si=Lxml645wXp2xWfrC>

2 https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/04/250410_OffenerBrief_KlimapfadVerkehr.pdf

3 https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/03/GutachtenReferenzfall_250222.pdf



Diese Aussage bleibt auch gemäß jüngstem Verhandlungsergebnis auf EU-Ebene⁴ und selbst für den Fall einer gänzlichen Distanzierung der österreichischen Bundesregierung, Klimaneutralität bereits 2040⁵ zu erreichen, weiterhin vollinhaltlich aufrecht⁶.

Bisher haben wir weder von Ihnen noch von Klimaminister Totschnig eine Stellungnahme zu unserem Schreiben erhalten. Die an Sie herangetragenen Fakten sind jedoch von höchster fachlicher Bedeutung für Sie und Ihr Ressort, vor allem sind sie hinsichtlich der von Ihnen verkündeten Entscheidungen betreffend Straßenbau auch rechtlich relevant.

Dies insbesondere, weil Sie in der o.a. Pressekonferenz ausdrücklich festhalten, die bekannt gegebene Entscheidung für die Wiederaufnahme der Straßenbauprojekte aus fachlichen *und persönlichen* Beweggründen getroffen zu haben.

Sie haben demnach die geplante Wiederaufnahme hochrangiger Straßenbauprojekte ins Auge gefasst, obwohl Ihnen zuvor schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde, dass zur Einhaltung der Klimaziele der motorisierte Straßenverkehr in den kommenden 10 Jahren gegenüber 2019 um etwa 50% reduziert werden muss.

Laut §4 des Bundesgesetzes über den Zugang zu Informationen (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) sind Organe der Bundesverwaltung, also auch Sie als Bundesminister, verpflichtet, Informationen von allgemeinem Interesse ehestmöglich in einer für jedermann zugänglichen Art und Weise im Internet zu veröffentlichen und bereit zu halten, soweit und solange sie nicht der Geheimhaltung unterliegen und solange ein allgemeines Interesse daran angenommen werden kann.

Es besteht kein Zweifel daran, dass zum Thema der Erreichung der Klimaziele im Verkehr ein entsprechendes allgemeines Interesse an einer öffentlichen Zugänglichkeit besteht und dass keine legitimen Gründe für die Geheimhaltung der erwartbaren Verfehlung der Klimaziele zufolge der angekündigten und anstehenden (Fehl-)Entwicklungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich bestehen können.

Aufgrund des unzweifelhaft überwiegenden öffentlichen Interesses, die Klimaziele tatsächlich zu erreichen und Milliarden-Strafzahlungen⁷ zufolge gravierender Verfehlungen im

4 <https://orf.at/stories/3410511/>

5 <https://www.bundestkanzleramt.gv.at/bundestkanzleramt/bundestkanzler-christian-stocker/reden-bundestkanzler-stocker/rede-von-bundestkanzler-christian-stocker-beim-austrian-world-summit.html>

6 Die zugrunde liegende Modellrechnung erfolgte konservativ unter ausschließlicher Berücksichtigung der CO₂-Emissionen aus dem Fahrbetrieb mit Szenario Klimaneutralität bis 2050.

7 https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Bund_2021_16_Klimaschutz_in_Oesterreich.pdf



Zuständigkeitsbereich Ihres Ministeriums zu vermeiden, beantragen wir daher im Sinne Ihrer Auskunftspflichten in Bezugnahme auf unser o.a. Schreiben vom 10. April 2025 und auf das zugrunde liegende Gutachten vom 22. Februar 2025 folgende Unterlagen, Informationen und Antworten unter Berücksichtigung der in §8 IFG vorgesehenen Frist zu übermitteln oder öffentlich bereitzustellen:

- Unterlagen über die Prüfung der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten durch das BMIMI;
- Unterlagen über die durch das BMIMI zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen aufgrund der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten;
- Belege zu den durch das BMIMI und die nachgeordneten Dienststellen vorgenommenen Schritte zur Sicherstellung der Einhaltung der Klimaziele im Verkehrssektor bis 2035, insbesondere in Zusammenhang mit den durch den Herrn Bundesminister inzwischen konkret wieder auf die Agenda gebrachten Straßenbauprojekten;
- eingeholte Gutachten (und sonstige Unterlagen) zur Vereinbarkeit der Einhaltung der Klimaziele im Zeitraum 2035 bis 2040 mit dem durch den Herrn Bundesminister angekündigten weiteren Ausbau der Infrastruktur für den motorisierten Straßenverkehr.

Für den Fall der Verweigerung der Erteilung der beantragten Auskünfte und Informationen wird bescheidmäßige Absprache im Sinne des § 11 IFG begehrt.

Mit freundlichen Grüßen

DI Dr. Dieter Schmidradler
Obmann

Ing. Mag. Rainer Romstorfer LL.M.
Kassier



Ing. Andreas Offenborn
Aktionskomitee unsere Westbahn – unsere Busse



DI Manfred Roner
Anrainerschutzgemeinschaft
Innsbruck Airport

AIA Tirol

Anrainerschutzgemeinschaft Innsbruck Airport

Priv.-Doz. Dr. Hanns Moshhammer
Ärztinnen und Ärzte für eine gesunde Umwelt



Nina Botthof, BA MA
Auto:Frei:Tag

AUTO:FREI:TAG

Alexander Kremser, BA MA
Auto:Frei:Tag

Doris Holler-Bruckner
Bundesverband nachhaltige Mobilität



Mag. Franz Böck
Fridays for Future Krems





DI Martin Knoch
gegenverkehr online Linz



Martin Knoch

Josef Brader
Gemeinde-Bauernrat St. Pölten

Josef Brader

Dr. Tilmann Voss
Grandparents for Future



Dr. Tilmann Voss

Manfred Sutter
Großeltern für Enkelkinder



Manfred Sutter

DI Dr. Karlheinz Zeiner
Großeltern für Enkelkinder

Karlheinz Zeiner

DI Werner Hawle
Hawle Mechatronik



Werner Hawle

DI Lenart Zipko
Ja zum Grüngürtel



**Ja! zum
Grüngürtel**
volksbefragung-linz.at

Lenart Zipko



DI Dietrich Waldmann
klimafit.info



Dietrich Waldmann

Hermann Fahrnberger, BSc
Landrettung.at



Fahrnberger

Ing. Mag. Leopold Steinwendtner
Landwirt

Ing. Leopold Steinwendtner

Michael Dünhofen
Bürgerinitiative Lebensraum Oberes Drautal



Johanna Pirker

i.V. Johanna Pirker

Dr. Peter Unterkreuter
Bürgerinitiative Lebensraum Oberes Drautal

Dr. Peter Unterkreuter

Eugen Schneider
Lebensraum Zukunft Lustenau



**Lebensraum
Zukunft Lustenau**
Unteres Rheintal

Eugen Schneider

Otto Knell
Linke Plattform Niederösterreich



Otto Knell



Wolfgang Sigut
Lobau Forum



Maria Fahrnberger
Metamorphosis 2050



Metamorphosis 2050
Jeder Schmetterling verändert die Welt.

DI Dr. Karlheinz Zeiner
Mobilitätswende-JETZT



Mag. Ingrid Kirchleitner
BI Neumarkt in Steiermark

BÜRGERINITIATIVE
8820 Neumarkt in Steiermark
Umweltorganisation §19 Abs.7 UVP-G2000

Mag. Dr. Bertram Samonig
NIF – Neue Initiative Flugverkehr
Region Wien Süd – Lärmschutz/Umweltschutz



Elisabeth Prochaska
NÖ Berg- und Naturwacht



OÖ. PLATTFORM KLIMA, ENERGIE UND VERKEHR

Zusammenarbeit von oö. Klimaschutz-, Energie- und Verkehrsinitiativen
4890 Frankenmarkt, Hauptstr. 78

Peter Baalmann
OÖ. Plattform Energie, Klima und Verkehr



Manya Gharhremani
Parents for Future Österreich



DI Dietrich Waldmann
Parents for Future Waldviertel



Petra Thürauer
Bürgerinitiative Pro Waitzendorf



Maria Zögernitz
Protest Podest



Roland Romano
Radlobby Österreich



Dr. Anton Dicketmüller
Rett' ma die Schütt



Martin Lobgesang
Seniors for Future





Elisabeth Edlinger-Pammer
Bürgerinitiative St. Marein/Neumarkt

Friederike Egle
StattTunnel



Romana Drexler
Stopp S34



DI Andreas Postner
Transform Vorarlberg



Gabriele Blanda
Unsere Westbahnstrecke – Maria-Anzbach



DI Ludwig Riedl
Verkehr 4.0



Christian Leckschmidt
Verkehrswende Jetzt!





Dr. Christa Wendelin
Verkehrswende.at – Team Burgenland

Christa Wendelin -



Mag.arch. Gottfried Haselmeyer
Verkehrswende.at

Haselmeyer

DI Hedda Leitner
Verkehrswende.at

Hedda Leitner

Heiko Reimers
Verkehrswende.at



Heiko Reimers

Gregor Stöhr
Verkehrswende.at

Gregor Stöhr

Prof. Germán Toro Pérez
Verkehrswende.at

G.T.P.

Ing. Walter Zögernitz
Verkehrswende.at



Walter Zögernitz



Fabian Setznagel, B.Mus (hons)
Verkehrswende.at – Team Wien



Fabian Setznagel

Fritz Linauer
Vernunft statt Ostumfahrung



Fritz Linauer

Dr. Irene Nemeth
Vernunft statt Beton

Dr. I. Nemeth

Dr. Anne-Maria Toro Pérez Gruber
Wo bleibt die Bahn



Wo bleibt die Bahn
Bringen wir Österreich auf Schiene

Anne-Maria Toro Pérez Gruber

Mag. Dr. Gertraud Malsiner-Walli
Zukunft statt Autobahn – Nein zur A26 in Linz



Gertraud Malsiner-Walli

Dr. Christa Kranzl
Zivisterium



Dr. Christa Kranzl

Luise Karner
#ZusammenHaltNÖ



Luise Karner



Karin Kristl
#ZusammenHaltNÖ



Karin Kristl

Gottfried Kern
Zukunft Umwelt Traisental



Kern Gottfried

Kontakt und Rückfragen

DI Dr. Dieter Schmidradler
Verkehrswende.at
3100 St. Pölten | Saarstraße 1
E-Mail: info@verkehrswende.at
Mobil: +43 664 855 92 81

